

ANTRAG 2
der ÖAAB-FCG-AK-Fraktion an die 169. Hauptversammlung
der Bundesarbeitskammer am 26. November 2020 in Salzburg

Arbeitnehmerschutz – Pausenregelung bei Tragen von Schutzkleidung, -masken im Gesundheitsbereich

Die Arbeit direkt am Patienten führt beim Gesundheitspersonal zur doppelten Betroffenheit. Einerseits müssen sich die Mitarbeiter selbst schützen und andererseits obliegt ihnen der Schutz der ihnen anvertrauten Personen. Gerade während der COVID-19-Pandemie hat sich nunmehr gezeigt, wie belastend dies sein kann, insbesondere auch deshalb, weil die Mitarbeiter in den Krankenanstalten, Langzeitpflegeeinrichtungen und in der mobilen Pflege durchwegs Masken und je nach Einsatzgebiet auch Schutzkleidung tragen mussten bzw. noch müssen.

Die Belastung ist nicht nur psychischer Natur, sondern wirkt sich auch physisch aus. Je nach Arbeitsschwere, Umgebungseinflüsse (Luftfeuchte, Raumtemperatur), Bekleidungseigenschaften (z.B. Schutzkleidung), gestalten sich die körperlichen Auswirkungen unterschiedlich und können von Kopfschmerzen, Dehydrierung bis hin zu Sehstörungen reichen.

Der Koordinierungskreis für Biologische Arbeitsstoffe (KOBAS) der DGUV empfiehlt im Geltungsbereich des SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards bereits für Mund-Nasen-Bedeckungen („Community-Masken“) und medizinische Gesichtsmasken Tragezeitbegrenzungen und Erholungspausen wie für filtrierende Halbmasken mit Ausatemventil nach DGUV-Regel 112-190, somit eine Tragedauer von zwei Stunden mit einer anschließenden Erholungsdauer von 30 Minuten.

Zum Schutz der Mitarbeiter bedarf es nicht nur einer Empfehlung, vielmehr ist eine entsprechende gesetzliche und durchsetzbare (Pausen-)Regelung mit Anrechnung auf die Dienstzeit in Anlehnung an die Empfehlungen der DGUV erforderlich.

Die Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer fordert daher die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen, Tragezeitbegrenzungen und anschließenden Pausen mit Anrechnung auf die Dienstzeit im Zusammenhang mit Schutzkleidung, Mund-Nasen-Bedeckung usw. gesetzlich festzulegen.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mehrstimmig <input type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	--	--------------------------------------